



PRESSEINFORMATION

B85: Linksabbiegestreifen in Heselbach, Sanierung der Anschlussstelle Schwandorf Mitte und ein Wildschutzzäun

Amberg, 14.10.2021

Ab Montag, den 18.10.2021 beginnen zwischen der Anschlussstelle Schwandorf Mitte und Heselbach verschiedene Bauarbeiten im Zuge der B 85. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Anfang Dezember andauern.

Im Zuge der B 85 wird an der Einmündung in die Franz-Schubert-Straße in Heselbach ein Linksabbiegestreifen errichtet. Hierdurch soll die Verkehrssicherheit im unfallauffälligen Bereich spürbar verbessert werden.

Aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherheit müssen die Arbeiten für den Linksabbiegestreifen unter einer halbseitigen Sperrung der B 85 durchgeführt werden. Eine Aufrechterhaltung beider Fahrtrichtungen ist daher leider nicht möglich. Der Verkehr in Richtung Cham wird die B 85 zunächst für rund 3 Wochen weiterhin befahren können und an der Baustelle vorbeigeführt. Der überregionale Verkehr in Richtung Schwandorf und zur Autobahn A 93 wird ab Neuenschwand über die Kreisstraßen SAD 18 und SAD 9 sowie die Staatsstraße 2151 großräumig umgeleitet.

Nach Fertigstellung des Linksabbiegestreifens, der auch eine rund zweitägige Vollsperrung der B 85 zum Aufbringen der durchgehenden Asphaltdecksicht erfordert, schließt eine rund zweiwöchige Vollsperrung der Anschlussstelle Schwandorf Mitte an. Gemeinsam mit der Autobahn GmbH des Bundes, Außenstelle Fürth, werden die Rampenfahrbahnen und die B

85 im Bereich der hoch belasteten Anschlussstelle saniert. Der Verkehr von der Autobahn kommend wird hierzu bereits an den Anschlussstellen Schwandorf Nord und Schwandorf Süd ausgeleitet. Von Norden kommend wird der Verkehr über die Kreisstraße SAD 9 und von Süden über die Kreisstraße SAD 2, die Staatsstraße 2145 und die Industriestraße zur B 85 umgeleitet. Da die Anschlussstelle derzeit Bestandteil einer städtischen Umleitungsstrecke ist, wird die Ausfahrt von Hof kommend in Richtung Schwandorf Mitte während der gesamten Maßnahme zur Verfügung stehen.

Fast zeitgleich zu den beiden Baumaßnahmen werden zwischen der Anschlussstelle Schwandorf Mitte und der „Lohbauer-Kreuzung“ in Heselbach zudem rund 5,6 km Wildschutzzaun beidseits der B 85 errichtet. Diese Arbeiten erfolgen weitestgehend ohne Einschränkungen des Verkehrs und sollen Wildunfälle in diesem Bereich zukünftig vermeiden.

Alle betroffenen Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen gebeten. Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach ist darum bemüht, die auftretenden Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten. Hierzu wird teilweise auch an Samstagen gearbeitet. Die Gesamtkosten für die drei Maßnahmen belaufen sich auf rund 1,0 Mio. Euro.

Björn Letz

Bauoberrat

Tel.: 0 96 61 / 507 - 330

E-Mail: bjoern.letz@stbaas.bayern.de